

Projektbeschreibung

Eine führende Leasinggesellschaft steht zu jedem Jahreswechsel vor der Aufgabe, für ihrer fast 2000 Beteiligungsgesellschaften Jahresabschlüsse einschließlich Anhang zu erstellen.

Dabei legt sie Wert auf ein einheitliches und ansprechendes Erscheinungsbild aller Jahresabschlussberichte.

Mit welchem Aufwand die Berichte bisher geschrieben wurden und wie das Unternehmen mit einem neuen Verfahren inzwischen erheblich Zeit spart, erfahren Sie im folgenden Projektbericht:

Vorher: Jahresabschlüsse „zu Fuß“

Die Firmendaten und die laufende Buchführung der Beteiligungsgesellschaften werden in einer zentralen Datenbank verwaltet.

Da das vorhandene Bilanzmodul keine Erläuterungstexte erlaubte, mussten zur Erstellung der Abschlussberichte bisher die FIBU-Konten manuell in ein einheitliches Bilanzschema in Microsoft Word übertragen werden.

Wochenlang waren etliche Bilanzbuchhalter damit beschäftigt, die Ausdrücke der Vorjahresberichte mit den aktuellen Zahlen aus der FIBU zu ergänzen. Diese handschriftlichen Korrekturen wurden dann von Schreibkräften auf PC erfasst und anschließend von der Fachabteilung wiederum auf Erfassungsfehler überprüft.

Dieses aufwendige Verfahren führte nicht nur zu einer Verzögerung der Unterschriftsreife, sondern vor allem zu einer Zeitverschwendung für die hochqualifizierten Bilanzbuchhalter.

Zielsetzung des Projekts

Gefordert war also eine Automatisierung der Berichterstellung mit dem Ziel

- den Zeitraum für die Erstellung der Berichte deutlich zu verkürzen,
- Inhalt und Form der Berichte gemäß der Corporate Identity zu standardisieren,
- die Bilanzbuchhalter zu entlasten,
- die Erfassung über das Schreibbüro ersatzlos zu streichen.

Das leistet das Bilanzprogramm

In einem Team aus Bilanzbuchhaltern und IT-Mitarbeitern formulierten wir gemeinsam folgende Anforderungen:

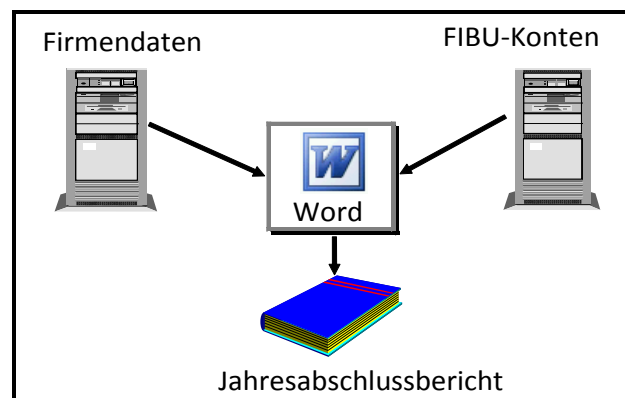
Das Programm soll vollautomatisch über Schnittstellen die Abschlussdaten aus der FIBU sowie die Stammdaten aus der Zentralrechner-Datenbank übernehmen und daraus einen kompletten Jahresabschlussbericht aufbauen.

Änderungen oder Erweiterungen eines Erläuterungstextes sollen von den Bilanzbuchhaltern menügestützt am Bildschirm erledigt werden können. Das Formatieren und den Seitenumbruch übernimmt das Programm.

Realisierung

In enger Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Bilanzbuchhalter entwickelten wir einen Prototyp mit der Programmiersprache Microsoft VisualBasic und dem Textprogramm Microsoft Word. Der Prototyp war schon bald einsatzfähig und wurde aufgrund der Praxiserfahrungen Schritt für Schritt verfeinert.

Die Schnittstellen zur Finanzbuchhaltung wurden von der IT-Abteilung mit den Middleware-Komponenten der Software AG erstellt.



Die Daten des Jahresabschlussberichtes fließen auf Knopfdruck zusammen.

Projektbeschreibung

MUSTER Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Berlin		BILANZ zum 31.12.2007	
		EUR	TEUR
Vorjahr			
AKTIVA			
A.	AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS GEZEICHNETE KAPITAL	36.700,00	38
B.	ANLAGEVERMÖGEN		
I.	vermietete Sachanlagen		
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	8.856.167,00	14.998

Die Optik der Berichte erfüllt alle individuellen Kundenwünsche.

Kapitalertragssteuer-Anmeldung 2007	
Steuernummer: 600/99999	Finanzamt: Finanzamt München IV, Meiser Str. 4, 80333 München
Schuldner: MUSTER Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Mumauer Str. 10, 80992 München	Chalende Anmeldekür für: 01108 Jan, 02108 Feb, 03108 März, 04108 April, 05108 Mai, 06108 Juni, 07108 Juli, 08108 Aug, 09108 Sept, 10108 Okt, 11108 Nov, 12108 Dez
Kapitalerträge: 0,00	Kapitalertragssteuer: 0,00

Sogar automatisch berechnete Steuerbescheinigungen werden für die vielen Gesellschafter ausgedruckt.

Windowsoberfläche und Menüsteuerung bieten den Bilanzbuchhaltern hohen Bedienungskomfort.

Nachher: Jetzt läuft's von selbst

Heute ist die Abschlusserstellung fast ein Vergnügen für die Fachabteilung: Am Bildschirm können die Buchhalter dabei zusehen, wie die Berichte mit den Daten vom Zentralrechner automatisch und fehlerfrei aufgebaut werden - in einer Geschwindigkeit, von der das Schreibbüro nur träumen kann.

Die Buchhalter brauchen nur noch den Vorschlag zur Gewinnverwendung (Teil- oder Vollausschüttung) ergänzen und ggf. einen Erläuterungstext aktualisieren. Dabei werden Sie selbstverständlich durch komfortable Windows-Dialogmasken und Benutzermenüs unterstützt.

Anschließend wird automatisch ein kompletter Jahresabschluss mit Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Vorbemerkungen, Rechtlichen Verhältnissen, Erläuterungen, Bilanz, GuV, Anlagen- und Verbindlichkeitspiegel und Anhang ausgedruckt.

Die Berichte aller Gesellschaften sind einheitlich im Aufbau und im unternehmenseigenen Layout gestaltet. Die Bilanz ist durch das Querformat besonders übersichtlich.

Heute ist unser Kunde rundherum zufrieden:

Die Bilanzberichte werden fehlerfrei und pünktlich erstellt, und die Bilanzbuchhalter haben trotz der Terminbilanzen neuerdings auch zwischen Januar und Juli gute Laune!

Sie sind an weiteren Beispielen unserer Arbeit interessiert? Gerne informieren wir Sie. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Ihr Ansprechpartner

Mandora Business Solutions GmbH
Dipl.Ing. Dipl.Wirtsch.Ing. Elmar Schiffelholz
Agnes-Pockels-Bogen 1, 80992 München
Telefon +49 (0) 89 452376-20
Telefax +49 (0) 89 452376-19
mail@mandora.de